

Moonlight - Neue Wege

Fiktive 2. Staffel

Von abgemeldet

Epilog: Epilog [Zwei Monate später]

EPILOG

_____ Zwei Monate später _____

Kalter Regen prasselte auf seinen Körper und bahnte sich den Weg auf seiner nackten Haut nach unten. Sein Hemd hing nur noch in losen Fetzen an ihm herab. Hier und da mischte sich Blut in den klaren Regen, der das Land erfrischte und das Meer zum Schäumen brachte. Mühsam robbte er das Ufer nach oben, versuchte zu erkennen, wo er war, doch die Umgebung schwamm vor seinen Augen. Der metallene Geschmack von Blut breitete sich immer weiter in seinem Mund aus und der Schmerz schwoll noch weiter an. Er litt Höllenqualen und schrie einmal laut auf, bevor die Dunkelheit ihn erneut in die Bewusstlosigkeit riss. Wie lange er dort lag konnte er nicht sagen und auch nicht, was um ihn herum geschah. Viel zu schwarz war die Welt, die ihn umgab, als auf einmal eine Berührung seinen Geist zu rütteln begann.

Lichter.

Viele Lichter tanzten vor seinem inneren Auge auf und ab. Er fühlte Finger die ihn berührten, spürte die Bewegung seines Körpers und dann riss er seine Augen auf. Mick schluckte, hustete und spuckte Blut. Wieder brachten ihn die Schmerzen dazu sich zu verkrampfen, als er eine Hand auf seiner Stirn wahr nahm. Noch schwamm das Bild immer wieder vor seinen Augen, aber er merkte, wie sich jemand über ihn beugte.

„Können Sie mir ihren Namen sagen?“, fragte der Mann und leuchtete ihm noch einmal in die Augen. Schmerzen breiteten sich abermals in seinem ganzen Körper auf, als er seinen Kopf schüttelte.

„Nein ... ich weiß nicht ... ich weiß nicht ... wer ich bin....“, stieß er heißer hervor und starrte den Mann verzweifelt an.

„Wir brauchen ein CT. Scheinbar eine Amnesie. Es wird alles wieder gut.“

„Wo bin ich?“, wollte der Verletzte noch zähneknirschend wissen.

„Brighton ... in England, Sir.“

ENDE DER ZWEITEN STAFFEL
